

Auf der Rückseite steht von gleichzeitiger Hand: 'Herczog Stephan' wohl zum Unterschiede von den am gleichen Tage ausgestellten Urkunden der anderen Söhne König Ruprechts. Ferner von gleichzeitiger Hand die Bemerkung: 'Confederacio inter dominum Iohannem de Nassauw archiepiscopum Maguntinensem et dominum Stephanum ducem Bavarie. Datum Heidelberg feria sexta ante Laurencii. Anno etc. CCCC^oVII^o'.

Ferner die Archivsignatur saec. 15: 'Repone ad ladulam P in Hoest'.

24) Zu Reichstagsakten VI, 664, Z. 39.

Bündnis des Erzbischofs Johann von Mainz mit den Markgrafen Friedrich d. Ä. und Wilhelm von Meissen. 1408 Oktober 1. Schweinfurt.

Würzburger Kr.-A. Mainz neureg. Urk. G. 8.

Original, membr. 3 Siegel an Pressel.

Auf der Rückseite von Hand saec. 15: 'Unio inter dominum Ioh. de Nass. archiepiscopum¹ Mag. et dominos Fryder. et Wilhelmum fratres marchiones Missenses facta in Schwinfurt'. 'JJ²'.

Darunter: '1408'. Ganz unten: 'Reponatur ad ladulam JJ in Hoest'.

25) Zu Reichstagsakten VII, n. 45.

Jost von Brandenburg macht den Erzbischöfen von Mainz und Köln für den Fall seiner Wahl zum König Versprechungen. 1410 September 30. Frankfurt.

Würzburger Kr.-A. Mainz neuregestierte Urk. G. 7.

a. Original, membr. Siegel Josts an Pressel, wohl-erhalten. Auf der Rückseite steht von einer Hand saec. 18: 'Revers marggraven Josten von Brandenburg, das er ihme der wahl eines Romisch. konigs halber of den fahl gegebene stimme mit der thatt und allem ernst verthedigen und annemen wolle'.

Darunter von gleicher Hand: 'JJ Hoest'.

Unter dem ganzen Vermerk steht von Hand saec. 15: 'JJ hoest'.

b. Original, membr. Siegel an Pressel. Auf der Rückseite von Hand saec. 15: 'Als sich marggraff Joste von Merern erczb. Joh. und mym hern von Collen von des richs und kore wegen verbunden und verschr. hait, et est duplicata'.

1) 'Joh. — archiepiscopum' eingeschoben.

2) Archivsignatur.